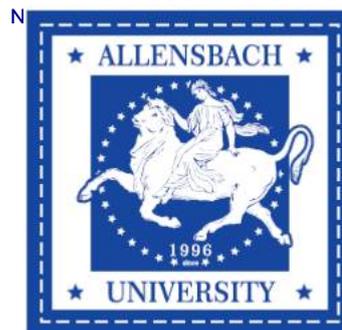


31.01.2024

<http://idw-online.de/de/news827817>

Studium und Lehre, Wissenschaftliche Publikationen
Pädagogik / Bildung, Wirtschaft
überregional



Neue Ausgabe der „Zeitschrift für Interdisziplinäre Ökonomische Forschung“ erschienen

Das wissenschaftliche Open Access-Journal der Allensbach Hochschule Konstanz versammelt eine Vielzahl relevanter Beiträge aus der gesamten Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspädagogik. Die Ausgabe 2023 ist Mitte Dezember erschienen.

Die „Zeitschrift für Interdisziplinäre Ökonomische Forschung“ (ZIF) der Allensbach Hochschule Konstanz ist Beiträgen gewidmet, die akademische Forschung mit in der Praxis gewonnen Erfahrungswerten verbinden. Hier werden sowohl aktuelle Erkenntnisse vermittelt als auch Anregungen für weiterführende Untersuchungen geliefert. Viele der Autor:innen verfügen über langjährige Berufserfahrung außerhalb der Universitäten, wodurch der anwendungsbezogene Aspekt bei ihren Forschungen besonderes Gewicht findet. Die neue Ausgabe der Zeitschrift für interdisziplinäre ökonomische Forschung ist Mitte Dezember erschienen und unter <https://www.allensbach-hochschule.de/hochschule/zeitschrift/> kostenfrei erhältlich.

„Das wissenschaftliche Open Access-Journal ist bewusst interdisziplinär angelegt, um die vier Säulen des akademischen Diskurses zu stärken: Wissen, Forschung, Bildung und Theorie. Daher müssen alle Beiträge ökonomische oder wirtschaftspädagogische Aspekte behandeln beziehungsweise solche Erkenntnisse in andere Beobachtungen sichtbar einbinden“, sagt Prof. Dr. Sonja Keppler, Chefredakteurin der „Zeitschrift für Interdisziplinäre Ökonomische Forschung“. Voraussetzung zur Veröffentlichung ist, dass die Beiträge neue Erkenntnisse liefern oder bestehende Erkenntnisse auf neue Art und Weise kritisch betrachten und die Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten erfüllen. Empirische Arbeiten müssen die verwendeten Methoden nachvollziehbar beschreiben. „So stellen wir eine fachliche Tiefe sicher, die einem wissenschaftlichen Journal angemessen ist und dementsprechend national und international anerkannt ist.“

Dem Editorial Board gehören zudem Prof. Dr. Felix Unger, Prof. Dr. Uwe M. Seidel (Ostbayerische Technische Hochschule) Prof. Dr. Holger Zinn und Prof. Dr. Patrick Peters (beide Allensbach Hochschule) an. Das Review Committee besteht aus 17 internationalen Wissenschaftler:innen. Die Fachzeitschrift ist in folgenden Datenbanken indiziert: Deutsche Nationalbibliothek, Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, EconBiz, Google Scholar, Leibniz-Informationszentrum für Lebenswissenschaften, Max-Planck-Institute for Comparative and International Law, RePEc (Research Papers in Economics) und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Das wissenschaftliche Journal erscheint jedes Jahr, Artikel können ab sofort für die folgende Ausgabe im Dezember 2024 in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Abgabefrist ist der 30. September 2024. Da es sich um eine Open Access-Zeitschrift handelt, ist bei Einreichung eines Artikels eine Submission Fee von 385 Euro zu entrichten.

Die neue Ausgabe versammelt auf 116 Seiten eine Vielzahl relevanter Beiträge aus den gesamten Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie aus der Rechtswissenschaft. Aufgrund des vernetzt gedachten, interdisziplinären Ansatzes kommen auch Themen zur Sprache, die im wirtschaftswissenschaftlichen Diskurs sonst nicht in der ersten Reihe stehen, etwa „Mögliche Maßnahmen im Medizinstudium zur Steigerung der Attraktivität einer hausärztlichen Tätigkeit in Nordrhein-Westfalen“, „Das Modell des „Servant Leadership“: Zum

Ursprung der dienenden Führung bei Hermann Hesse“ oder auch „Förderung von Lebenslangem Lernen durch den Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen – eine kritische Beurteilung“. Beiträger:innen der Ausgabe 2023 der „Zeitschrift für Interdisziplinäre Ökonomische Forschung“ sind neben Professoren der Allensbach Hochschule auch Wissenschaftler:innen anderer Hochschulen und Universitäten und publizistisch tätige Praktiker:innen einschlägiger Fachgebiete.

Hochschulkanzler Timo Keppler stellt in dem Zusammenhang auch die regelmäßigen Auszeichnungen der Allensbach Hochschule heraus. Im Herbst 2023 wurde Allensbach Hochschule von „Focus Business“ zum vierten Mal als „Top Anbieter für Weiterbildung“ (2020, 2022, 2023, 2024) sowie Anfang 2023 als „Top Fernhochschule 2023“ von FernstudiumCheck.de und als „Exzellenter Anbieter 2024“ beim Vergleichsportal „Fernstudium Direkt“ ausgezeichnet. Bei „Fernstudium direkt“ belegt die Hochschule im Segment „Fernhochschulen-DE“ den zweiten Platz. Ebenso hat die Allensbach Hochschule beim „Deutschland-Monitor“ – Bildungsanbieter“ die Auszeichnung „Beste Kundenzufriedenheit 2023“ im Segment der Fernhochschulen erhalten und ist Arbeitgeber der Zukunft. Die Allensbach Hochschule gehört zudem zu Deutschlands Innovationschampions 2024 im Weiterbildungsbereich. Dazu wurde das private Weiterbildungsinstitut vom Magazin „FOCUS-Business“ gekürt.



Prof. Dr. Sonja Keppler ist Chefredakteurin der „Zeitschrift für Interdisziplinäre Ökonomische Forschung“ der Allensbach Hochschule.